

Nr. 191/J

1987-03-24

A n f r a g e

der Abgeordneten Schuster, Auer
und Kollegen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend die Schaffung einer "österreichischen Bodenreserve"

Der landwirtschaftlich genutzte Boden ist eine wesentliche Lebensgrundlage. Durch Emissionen aus verschiedenen Schadstoffquellen, durch Erosion, Versiegelung, Flächenverbrauch für bauliche und touristische Zwecke, aber auch durch landwirtschaftliche Übernutzung, ist die Fruchtbarkeit und Ertragsfähigkeit des Bodens zunehmend gefährdet.

Das Landwirtschaftsgesetz hat zum Ziel, einen wirtschaftlich gesunden und leistungsfähigen Bauernstand in einem funktionsfähigen ländlichen Raum zu erhalten und der Bevölkerung die bestmögliche Versorgung mit Lebensmitteln zu sichern sowie zur Erhaltung der Kulturlandschaft beizutragen. Damit diese Zielsetzungen des Landwirtschaftsgesetzes erreicht werden, ist es eine Grundvoraussetzung, daß der Boden als Basis der menschlichen Ernährung entsprechend geschützt wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1.) Welche Maßnahmen können seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft getroffen werden, um weiteren Verluste von bestem Agrarland für bauliche, touristische und sonstige Zwecke im bisherigen Ausmaß entgegenzuwirken?

- 2.) Bestehen seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft Überlegungen, eine sogenannte "Bodenreserve" nach Schweizer Muster gesetzlich zu verankern?
- 3.) Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um die Belastungen des Bodens durch Schadstoffemissionen und sonstige Verursacher zu reduzieren?
- 4.) Welche gesetzlichen Initiativen werden Sie zur Verringerung der Bodenbelastungen ergreifen?